Modulbeschreibung 23-LIN-BaLinK1_ver1 Grundlagenmodul Kommunikationsanalyse

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 15.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26797171

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-LIN-BaLinK1_ver1 Grundlagenmodul Kommunikationsanalyse

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Heike Knerich

Dr. Birte Schaller

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die grundlegenden Fragestellungen der Analyse natürlicher Kommunikationsprozesse. Sie lernen die wesentlichen Theorien und Methoden der modernen Kommunikationsanalyse kennen und erhalten einen Einblick in unterschiedliche kommunikative Formate und deren typische Versprachlichungsverfahren.

Lehrinhalte

Das Ziel dieses Moduls ist die Einführung in wichtige Aspekte des Zusammenhangs von Sprache und Kommunikation, ihrer kognitiven Aspekte und des Kommunikationsmanagements. Die drei Veranstaltungen ergänzen einander und vermitteln so umfassend Einblick in die verschiedenen Ansätze der Kommunikationsforschung, von den empirisch, qualitativ und korpusbasierten Methoden über experimentelle Verfahren bis zu quantitativen Überprüfungen von Ergebnissen an umfangreichen Datenkorpora. Vermittelt werden funktionale und strukturelle Aspekte des Sprachgebrauchs in kommunikativen Kontexten. Gesprächsstrukturen mit großer Reichweite, aber auch lokal relevante kommunikative Ereignisse werden an authentischen Sprachdaten analytisch erarbeitet und hinsichtlich ihrer methodischen, theoretischen und praktischen Implikationen diskutiert. Weiter geht es um einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung zu Theorien, Methoden und praktischen Anwendungen von Maßnahmen der Analyse und Beeinflussung kommunikativer Prozesse in verschiedenen Settings. Anhand exemplarisch ausgewählter Fälle der interpersonalen, organisationalen und öffentlichen Kommunikation erhalten die Studierenden fundierte Einblicke in die wichtigsten Aufgaben des Kommunikationsmanagements.

Empfohlene Vorkenntnisse

Empfohlen werden als Vorkenntnis die Inhalte folgender Veranstaltungen aus dem Basisbereich: Transkription und Annotation 2, Quantitative Methoden 2, Korpuslinguistik, Testtheorie und Evaluation, Experimentalphonetik

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Für die dritte Grundlagenveranstaltung ist eine der Grundlagenveranstaltungen des Moduls BaLinSK1 aus dem Profil Sprache und Kognition auszuwählen

Modulstruktur: 3 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Grundlagen der Kommunikationsanalyse *Für die dritte Grundlagenveranstaltung ist eine der Grundlagenveranstaltungen aus Modul BaLinSK1 auszuwählen. Findet die Veranstaltung als Seminar statt, so liegt der Schwerpunkt auf der gemeinsamen Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zum Thema. Findet sie als Vorlesung statt, liegt der didaktische Fokus auf der Vermittlung eines breiten Überblickwissens.*	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Grundlagen der Kommunikationsanalyse	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Grundlagen der Kommunikationsanalyse	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Grundlagen der Kommunikationsanalyse (Seminar o. Vorlesung)** *Typischerweise handelt es sich um die Bearbeitung von Übungszetteln und/oder Lektüre mit Kurzzusammenfassungen oder Präsentation von wissenschaftlichen Artikeln. Die übliche Bearbeitungszeit dieser Aufgaben hat einen Umfang von ca. 3-4 Stunden pro Woche.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Grundlagen der Kommunikationsanalyse (Seminar)** *Typischerweise handelt es sich um die Bearbeitung von Übungszetteln und/oder Lektüre mit Kurzzusammenfassungen oder Präsentation von wissenschaftlichen Artikeln. Die übliche Bearbeitungszeit dieser Aufgaben hat einen Umfang von ca. 3-4 Stunden pro Woche.*	siehe oben	siehe oben

Lehrende der Veranstaltung **Grundlagen der Kommunikationsanalyse (Seminar)** *Typischerweise handelt es sich um die Bearbeitung von Übungszetteln und/oder Lektüre mit Kurzzusammenfassungen oder Präsentation von wissenschaftlichen Artikeln. Die übliche Bearbeitungszeit dieser Aufgaben hat einen Umfang von ca. 3-4 Stunden pro Woche.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Modulbezogene Fallstudie oder Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten* *Gruppenarbeit mit einem anteiligen Umfang von mindestens 10 Seiten pro Teilnehmer* *Die Modulprüfung kann nicht im Zusammenhang mit der aus dem Profil BaLinSK1 studierten Veranstaltung erbracht werden!* *Die Modulprüfung wird von einer oder einem Lehrenden des Moduls abgenommen.*	Fallstudie o. Gruppenarbeit o. Hausarbeit	1	30h	1

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtete sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studierten. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2024/2025 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen